



P.b.b. bei  
Verlagspostamt 2540 Bad Vöslau

Zul.Nr.GZ02Z032939 M

## **EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.U.H.B. BAD VÖSLAU**

---

Pfarrbrief Nr. 254

3/2015

# *Erntedank*



# *Liebe Gemeinde!*

Gedanken zum Erntedankfest (nach Lukas-Evangelium Kap. 17, 11-19):

**Jesus wundert sich.**

**Ist das ein Wunder?**

Aber fangen wir am Anfang an:

*Auf dem Weg nach Jerusalem zog Jesus durch das Grenzgebiet von Samarien und Galiläa.*

In Galiläa wohnten Juden, in Samarien wohnten Samariter. Beide waren einander in gegenseitiger Abneigung verbunden.

*Als er in ein Dorf ging, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in gehörigem Abstand stehen*

Aussatz ist in der Bibel ein Sammelbegriff für verschiedene Hautkrankheiten. Aussatz führte zur Isolation. Aussätzigen war der Umgang mit Gesunden verboten, sie mussten außerhalb von Dörfern und Städten leben.

*und riefen laut: »Jesus! Herr! Hab Erbarmen mit uns!« Jesus sah sie und befahl ihnen: »Geht zu den Priestern und lasst euch eure Heilung bestätigen!« Und als sie unterwegs waren, wurden sie tatsächlich gesund.*

**Ist das jetzt ein Wunder?**

**Es ist ein Zeichen, dass mit Jesus Gottes neue Welt begonnen hat.**

Es ist ein Zeichen dafür: Gott will, dass Menschen heil werden.

*Einer aus der Gruppe kam zurück, als er es merkte. Laut pries er Gott, warf sich vor Jesus nieder, das Gesicht zur Erde, und dankte ihm. Und das war ein Samariter. Jesus sagte: »Sind nicht alle zehn gesund geworden? Wo sind dann die anderen neun? Ist keiner zurückgekommen, um Gott die Ehre zu erweisen, nur dieser Fremde hier?«*

**Jesus wundert sich.**

**Ist das ein Wunder?**

Da hatte er Menschen geholfen. Sie konnten wieder zu ihren Familien zurück. Jesus hatte ihnen ein neues Leben geschenkt. Und sie bedanken sich nicht? Haben sie es einfach nur vergessen? Vor lauter Freude? Oder war es selbstverständlich für sie: Jesus muss doch helfen, das ist einfach sein Job?

*Dann sagte er zu dem Mann: »Steh auf und geh nach Hause, dein Vertrauen hat dich gerettet.«*

**Jesus wundert sich.**

**Ist das ein Wunder?**

Es ist gut, dass wir uns am Erntedanktag erinnern, wofür wir Grund haben zu danken. Aber sonst während des Jahres? Danken wir Gott? Danken wir Menschen, die etwas für uns tun? Oder etwas mit uns tun?

**Jesus wundert sich.**

**Ist das ein Wunder?**

Ihr Pfarrer

*K.-J. Romanowski*

## ***20 Jahre ökumenischer Chor***



Im Jahr 1962 hatten die beiden Kirchenchöre in Bad Vöslau ein Problem: dem katholischen fehlten Sänger, dem evangelischen ein Dirigent. Die Lösung: die Gründung des ökumenischen Chors, der seitdem unter Leitung von Werner Warum Gottesdienste in beiden Kirchen bereichert. Danke für Euer Engagement!

# *Der neue Superintendent*

*Für eine Kirche, in der Freude erlebbar ist!*



Foto: epd/M. Uschmann

St. Pölten, 18. Juni 2016 (epdÖ) - Die evangelische Diözese A.B. Niederösterreich hat einen neuen Superintendenten: Der Innsbrucker Pfarrer Lars Müller-Marienburg (39) wurde bei der Superintendentenversammlung in St. Pölten im 5. Wahlgang mit 47 von 70 Stimmen ins Leitungsamt gewählt. Die Wahl war notwendig, da bei der ersten Wahl zum Superintendenten/zur

Superintendentin am 23. Jänner kein Kandidat/keine Kandidatin die erforderliche Zweidrittelmehrheit der Stimmen erhalten hat...

Der neue Superintendent folgt auf Paul Weiland, der im August des Vorjahres plötzlich verstorben ist. Neben Müller-Marienburg kandidierten auch der Wiener Pfarrer Matthias Eikenberg und der Mödlinger Pfarrer Markus Lintner. Sein Amt wird der neue Superintendent am 1. September antreten. Die Amtseinführung ist für 15. Oktober in Wiener Neustadt geplant.

Kraftvoll, theologisch und sachlich fundiert möchte sich der neue Superintendent in Kirche und Gesellschaft einbringen und dazu beitragen, "dass die Evangelische Kirche als Teil einer religiösen Vielfalt eine Rolle spielt". Innerhalb der Diözese möchte Müller-Marienburg eine Kirche mitgestalten, in der Menschen Freude erleben: "Die Evangelische Kirche ist ein Ort zum Leben und zur Freude im Hier und Jetzt.". Gleichzeitig gelte es jenen eine Stimme zu leihen, "die Hilfe von uns brauchen". Die "Botschaft von Gottes Liebe" will der bisherige Innsbrucker Pfarrer "ins Heute übersetzen". Seinen Führungsstil orientiert er an jenem des Vorgängers: "Paul Weiland ist es auf besondere Weise gelungen, zu kommunizieren und Vertrauen aufzubauen." Müller-Marienburg will sich in der Breite der niederösterreichischen Pfarrgemeinden für Vielfalt in einem guten

Miteinander einsetzen. "Man nimmt Vielfalt nicht ernst, wenn man meint, es gibt nur Fromme und Liberale", sagte Müller-Marienburg und meinte: "Es wäre wichtig, wenn wir mit weniger Zuschreibungen auskämen und uns gegenseitig mehr zutrauen." ...

Lars Müller-Marienburg wurde 1977 in Ansbach (Deutschland) geboren und studierte Evangelische Theologie in München. Nach seinem Vikariat in Linz und seiner Pfarramtskandidatenzeit in Pöttelsdorf wurde er 2010 Pfarrer der evangelischen Pfarrgemeinde Innsbruck-Auferstehungskirche. Müller-Marienburg ist Mitglied der Synode A.B. und der Generalsynode, Mitglied der Diözesanen Jugendleitung sowie Mitglied der Liturgischen Konferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Als Senior der Diözese Salzburg-Tirol ist er Stellvertreter des Superintendenten.

Zu den Aufgaben des neuen Superintendenten gehört die geistliche Führung der Diözese. Er hat die Aufsicht über die kirchlichen Ordnungen und über die schriftgemäße Verkündigung. Zu den bischöflichen Rechten gehören Ordination und Visitation. Die Stellung entspricht der des Diözesanbischofs in der Römisch-katholischen Kirche. Die evangelische Diözese Niederösterreich hat rund 40.000 Mitglieder in 28 Gemeinden.



Foto: epd/M. Uschmann

So weit der Bericht des epd.

---

Mit der Amtsübergabe an Superintendent Müller-Marienburg ging für mich ein Jahr der Doppelbelastung in Gemeinde und Superintendenz zu Ende.

Ich bedanke mich bei meiner Pfarrgemeinde für ihre Geduld, wenn etwas nicht so klappte wie gewohnt oder wenn ich häufig unterwegs war. Besonders danke ich denen, die eingesprungen sind und mit angepackt haben: Vikar Dr. Hackl und unsere Lektoren, Kurator Erwin Reichstädter mit dem Bauausschuss und viele andere.

K.-J. Romanowski

## *Kirche „neu“*

Seit Anfang September werden die Gottesdienste in Bad Vöslau wieder in der Christuskirche gefeiert.

Die Renovierung ist geglückt (Elektroinstallation, neue Leuchtkörper, neue Ausmalung ...), wenn es auch seitdem in jedem Gottesdienst ein neues Detail zu entdecken gibt – und Dinge, die noch nicht fertig sind:

So fehlen derzeit noch der Teppich im Mittelgang und die Sitzpolster auf der „Bank Ihres Vertrauens“. Das liegt nicht am Geld – obwohl die Finanzierung natürlich auch ein Thema ist.

Die Kosten der Renovierung wurden mit € 40.000 veranschlagt. Wenn Sie die Möglichkeit haben, mit beiliegendem Zahlschein einen Beitrag zu leisten, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Einen Eindruck von der „neuen“ Kirche sehen Sie auf dem Foto vom Gottesdienst zum Schulbeginn:



Wir laden Sie herzlich ein zum Jubiläum in der renovierten Kirche:

## *50 Jahre evangelische Christuskirche Bad Vöslau am 2. Oktober 2016*

**10.00 Uhr Familiengottesdienst** mit Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

anschl. **Grillspezialitäten; Kuchenbuffet**

**Nachmittagsprogramm:** Offenes Singen; Bilder aus dem Gemeindeleben; Kinderprogramm

# ***Aus dem Gemeindeleben***

## ***Ökumen. Bibelkreis im r.k. Pfarrheim Teesdorf:***

Einmal monatlich mittwochs um 19 Uhr; Termine bitte im Pfarramt erfragen

## ***Käfer-Club***

Für kleinere und größere Käfer  
mit ihren Mamas, Papas, Omas, Opas.....  
nach Bedarf, Infos unter der Kanzleinummer 02252/76251

## ***Kindergottesdienst***

während der Schulzeit in jedem Gottesdienst in Bad Vöslau

## ***Konfi-Kurs***

von Ende September bis zur Konfirmation an Christi Himmelfahrt  
freitags 17.00 – 18.30 Uhr  
im evang. Gemeindezentrum Bad Vöslau

## ***CSI-Gebetsstunde***

### ***für verfolgte und gefangene Christen***

am letzten Donnerstag im Monat um 19.15 Uhr  
27.10., 24.11.,

im evang. Gemeindezentrum Bad Vöslau

## ***Ökumenischer Kirchenchor Bad Vöslau***

Chorprobe jeden Dienstag von 19.30 – 21.00 Uhr  
im röm. kath. Pfarrheim

---



## ***Anonyme Alkoholiker***

Meeting jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr  
im Evang. Gemeindezentrum

# *Herzliche Einladung*

## *zu unseren Gottesdiensten*

Bad Vöslau: Evangelische Kirche, Raulestr. 3  
Jakobusheim, Sooßer Str. 25  
Seniorenresidenz Golden Age, Florastr. 1-5

Leobersdorf: Evangelische Kirche, Enzesfelder Str. 12

Teesdorf Evangelische Kirche, Schulstr. 5

Sa., 1.10.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenres.
So., 2.10.	10.00	<b>Jubiläum: 50 Jahre Christus- kirche Bad Vöslau:</b> Familien- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, mitgestaltet vom ökumenischen Chor, <b>anschließend Gemeindefest</b>	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 8.10.	16.00 18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim Teesdorf, Evang. Kirche
So., 9.10.	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
So., 16.10.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 23.10.	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
Mo., 31.10. Reformation	19.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, mitgestaltet vom ökumenischen Chor	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 5.11.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenres.
So., 6.11.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 12.11.	16.00 18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim Teesdorf, Evang. Kirche
So., 13.11.	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche



So., 20.11.	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 27.11. 1. Advent	9.30	Gottesdienst	Leobersdorf, Evang. Kirche
	10.00	Familien-Gottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 3.12.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenres.
So., 4.12. 2. Advent	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Sa., 10.12.	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim
	18.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Teesdorf, Evang. Kirche
So., 11.12. 3. Advent	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
	18.00	Gottesdienst, anschließend <b>Adventfeier</b>	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 18.12. 4. Advent	10.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, mitgestaltet vom ökumenischen Chor	Bad Vöslau, Evang. Kirche
Fr., 23.12.	19.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Teesdorf, Evang. Kirche
Sa., 24.12.	14.00	Gottesdienst	Bad Vöslau, Kurzentrum
	15.30	Christvesper	Leobersdorf, Evang. Kirche
	17.00	Christvesper	Bad Vöslau, Evang. Kirche
	22.00	Christmette	Bad Vöslau, Evang. Kirche
So., 25.12.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche
	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Seniorenres.
Mo., 26.12.	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Leobersdorf, Evang. Kirche
	16.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Jakobusheim
Sa., 31.12.	17.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Bad Vöslau, Evang. Kirche

*Seit 500 Jahren*

# 2017

---

500 Jahre  
Reformation

31. Oktober 1517: Martin Luther veröffentlichte seine 95 Thesen. Ob er sie an die Türe der Schlosskirche in Wittenberg nagelte, ist möglich, aber umstritten.

Veröffentlicht wurden sie jedenfalls und lösten eine Bewegung aus, die bis heute anhält. Nicht nur weil die verschiedenen evangelischen Kirchen entstanden. Sondern auch, weil durch die (Wieder-)Entdeckungen der Reformatoren Martin Luther, Ulrich Zwingli, Johannes Calvin und vieler anderer Themen aufgegriffen wurden, die bis heute bewegen, z.B.:

- Kommt es auf meine Leistung an?
- Wer trifft in der Kirche die Entscheidungen und wer übernimmt die verschiedenen Aufgaben darin?
- Welche Rolle spielt das Gewissen?
- Wie verstehen wir die Bibel?
- Wie beziehen sich die Freiheit eines Christenmenschen und die Verantwortung für andere Menschen und die ganze Schöpfung aufeinander?

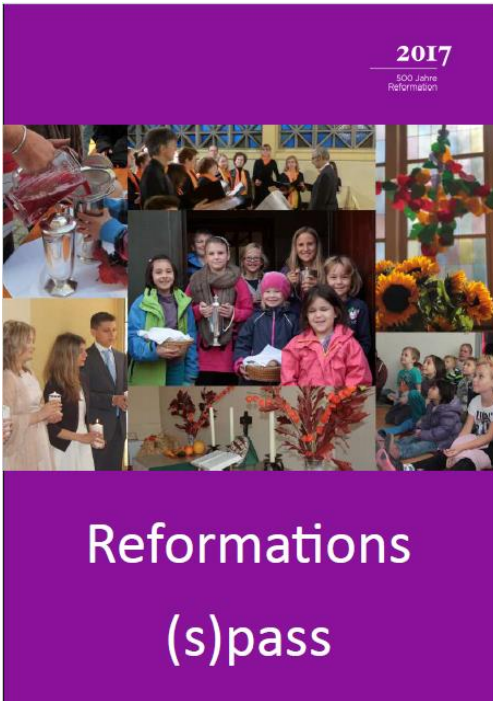
In einer Reihe von Gesprächen innerhalb von Gemeinden und Arbeitskreisen in Österreich hat sich ein Schwerpunkt-Thema für das Jahr des Glaubens 2017 herauskristallisiert: „Freiheit und Verantwortung“.

***Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum ...***

Und so bereiten sich Gemeinden, Superintendentenzen und die Evangelischen Kirchen in Österreich (Evang. A.B., Evang. H.B., Methodistische Kirche) auf das Gedenkjahr vor.

### *... in unserer Pfarrgemeinde*

Hier soll Sie der „Reformations(s)pass“ ein Jahr lang begleiten. Er ist auch der Grund, warum jede und jeder Evangelische in unserer Pfarrgemeinde diesmal einen eigenen Pfarrbrief zugeschickt bekommt – damit alle ein persönliches Exemplar des „Reformations(s)passes“ erhalten und die Angebote darin wahrnehmen können.



Und um im Vorhinein auf Bedenken („Verschwendung“; „es würde einer ja pro Familie reichen“ ...) zu antworten: Die Druckkosten fallen bei einer höheren Auflage kaum ins Gewicht und auch die Portokosten sind im Zeitungsversand vertretbar. Dazu sparen wir uns die Arbeit ein, die ein doppelter Versand bereiten würde.

Ich lade Sie herzlich ein, sich von den Zitaten im Pass inspirieren zu lassen und die Gutscheine zum Anlass für einen Besuch in unserer Gemeinde und den Gottesdiensten zu nehmen.

Darüber hinaus werden wir im Laufe des kommenden Jahres zu einigen außerordentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde einladen.

### *... in der Gesamtkirche*

#### **2017er-Event: „Europäischer Stationenweg“**

Wien ist eine von insgesamt 68 „Wegmarken“ auf dem „Europäischen Stationenweg“. Jede dieser 68 Stationen wird vom „Geschichtenmobil“ – einem 28 Tonnen schweren Showtruck – angefahren. Vor Ort präsentiert der Showtruck Geschichten zur Reformation aus ganz Europa und ihre Auswirkungen auf unsere heutige Zeit.

In Wien wird der Truck am 18. und 19. November 2016, zwischen dem Burgtheater und dem Café Landtmann Halt machen.

Am Freitag, 18. November, kann ab 18 Uhr ein erster Blick in den Truck geworfen werden. Außerdem schauen wir aus ökumenischer Perspektive auf die Reformation und ihre Folgen. Dazu gibt es einen heißen Punsch.

Am Samstag, 19. November, ist das Geschichtenmobil von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Dazu gibt es ein Begleitprogramm: Gegenüber auf dem Rathausplatz öffnet der Christkindl-Markt seine Pforten und in unmittelbarer Nähe zum Showtruck wird es ein indoor-Programm geben:

Samstag, 19.11.2016:

- 13.30 – 15 Uhr: Wiener Lieder und G'schichten
- 15.30 – 17 Uhr: Kinder-Singspiel, Zauberstücke, Yoyo-Kunst mit Tiefgang von Pastor Martin Siegrist
- 17.30 – 19 Uhr: „Frei samma! – ...oder?“ mit Bischof Bünker und Klaus Rott
- 19.30 – 21 Uhr: Preacher-Slam und Kabarett
- 21 – 23.30 Uhr: Clubbing

Halten Sie sich hier über weitere Programmdetails auf dem Laufenden: [www.evangelisch-wien.at/stationenweg](http://www.evangelisch-wien.at/stationenweg).

## Homepage

Auf der Homepage <http://evangelisch-sein.at/> finden Sie eine bunte Vielfalt von Themen zum Evangelischsein und zu unserer Kirche. Schauen Sie einfach hinein!

The screenshot shows the website interface with a search bar at the top. Below the search bar, there are several content blocks:

- Search Results:** A search for 'Villach' returns results for 'Villach, Kärnten' on 15.11.2016. The description mentions the European Stationsweg and a festival.
- Article Preview:** 'Waldenser, Barfüßer, Täufer' with the subtitle 'Steyr ist Reformationsstadt Europas'. The main image shows a river and a bridge in a town.
- Article Preview:** 'Warum sollten PfarrerInnen denn auf Familie verzichten?' with a sub-headline 'Wird nicht gerade auch in...'.
- Article Preview:** 'Buchtipps: Luther lesen!' with a sub-headline 'Wichtige und interessante Luthertexte, die einen Eindruck vom „ganzen Luther“ vermitteln.'.
- Search Results:** A search for 'Graz' returns results for 'Graz, Steiermark' on 17.11.2016. The description mentions the European Stationsweg.



**Das Evangelische Bildungswerk**  
lädt herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

- **Konzert**

**Samstag, 24. September um 19.00 Uhr**

**Kirchenmusik aus Österreich und Deutschland**

Kanako **Hayashi** und Makiko **Kageyama** (Sopran), Yo **Sato** (Bariton),  
Sophia **Hahn** (Violine) und Thomas **Reuter** (Orgel)  
mit Werken von G. Baumgartner, H. Kasminski, S. Karg-Elert, A. Knab,  
A.F. Kropfreiter, W. Nussgruber, H. Zagler

Ort: Evangelische Christuskirche Bad Vöslau

- **Tagesausflug**

**Samstag, 15. Oktober** (mit dem Reisebüro Pulay)

Besichtigung des Museums in Klosterneuburg-Kierling  
Besuch der Fossilienwelt (Austernbank) in Stetten

Anmeldung bis 25. Sept. an Hannelore Baumgartner (0669/188 77 889)  
Anmeldeformulare liegen in der Evang. Christuskirche Bad Vöslau auf.

- **Film- und Diaschau**

**Mittwoch, 9. November um 19.00 Uhr**

**Alfred Blaim** lässt uns an seinem „**Abenteuer Afrika**“ teilnehmen:  
mit dem Motorrad in 195 Tagen und 27.000 km von Ägypten nach  
Südafrika

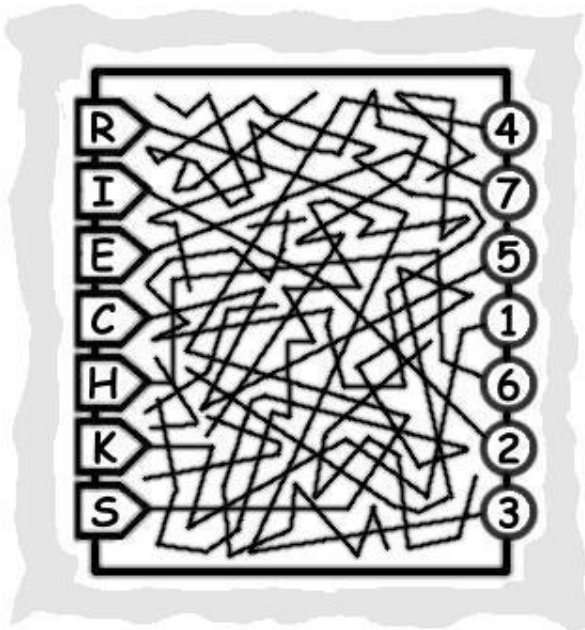
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Bad Vöslau

# Rätselseite



Zahlenbild 'Erntedank-Obst'

(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de



(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de

# *Freud und Leid*

## ***Getauft wurden:***

Leia Stertz aus Bad Vöslau  
Flora Laimer aus Bad Vöslau  
Samuel Perischa aus Leobersdorf  
Tobias Aringer aus Traiskirchen  
Julia Köck aus Enzesfeld  
Leonis Dervishaj aus Baden



## ***Eingetreten ist:***

Erwin Füllsack aus Kottlingbrunn

## ***Getraut wurden:***

Marlies und Heinrich Fragner aus Bad Vöslau  
Cornelia Haumer und Kristian Ambrosch aus  
Windisch/CH  
Veronika und Alexander Köck aus Enzesfeld

## ***Beerdigt wurden:***

Ingeborg Öhlschleger aus Bad Vöslau im 95. Lj.  
Helga Becvar aus Sooß im 89. Lj.  
Marianne Dittrich aus Leobersdorf im 90. Lj.  
Hildegard Prinstl aus Bad Vöslau im 91. Lj.  
Gisela Klerings aus Baden im 94. Lj.  
Werner Horvath aus Enzesfeld im 55. Lj.  
Erich Enzinger aus Bad Vöslau im 70. Lj.



# *Sprechstunden im Pfarramt*

2540 Bad Vöslau, Raulestr. 3

Homepage: [www.evangel-voeslau.at](http://www.evangel-voeslau.at)

Tel.: 02252 / 762 51

Fax: 02252 / 762 51 – 14

E-mail: [pfarrer@evangel-voeslau.at](mailto:pfarrer@evangel-voeslau.at) (Pfr. Romanowski)

[vikar@evangel-voeslau.at](mailto:vikar@evangel-voeslau.at) (Vik. Hackl)

[kanzlei@evangel-voeslau.at](mailto:kanzlei@evangel-voeslau.at) (Fr. Königshofer, Fr. Halwachs)

## ➤ *Pfr. Mag. Karl-Jürgen Romanowski*

Aufgrund meines neuen Stundenplans geändert. Jetzt: **Donnerstag** von 9.30 - 10.30 Uhr (Bitte nach Möglichkeit vorher anrufen) oder nach Vereinbarung (Mobiltelefon: 0699 / 188 77 390)  
Freier Tag: Montag

## ➤ *Sekretariat Pfarrkanzlei und Kirchenbeitrags-Sprechstunde*

**Dienstag, Donnerstag und Freitag** von 8.30- 10.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Schriftliche Anfragen an: [kanzlei@evangel-voeslau.at](mailto:kanzlei@evangel-voeslau.at)



Offenlegung der Blattlinie: Verbreitung von christlichen Nachrichten und Themen aus der und für die Pfarrgemeinde Bad Vöslau

Impressum: Herausgeber u. Verleger: Presbyterium der evang. Pfarrgemeinde Bad Vöslau  
DVR 0418056(133) / Redaktionsadresse: 2540 Bad Vöslau Raulestr. 3

Gedruckt bei: Digitaldruck, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf